

Vorwort 9

I Einführung und Wissenschaftsgeschichte 13

1. Zur Kulturanthropologie bzw. zur Wissenschaft vom Menschen . . . 16

2. Zur Neuen Geschichtswissenschaft 19

3. Stand der Zusammenarbeit zwischen der Wissenschaft vom Menschen bzw. der Kulturanthropologie und der Neuen Geschichtswissenschaft einerseits und der prähistorischen Archäologie andererseits 19

4. Wichtige Entwicklungslinien in der Geschichte der prähistorischen Archäologie 20

4.1. Methoden der Zeitbestimmung: O. Montelius, H. Hildebrandt, P. Reinecke. Naturwissenschaftliche Verfahren 20

4.2. Historische Erkenntnis als ein ursprüngliches Ziel der prähistorischen Archäologie 22

4.3. Methoden der Typologie (O. Montelius und seine Nachfolge in anderen Ländern) und der Typenkartierung (vor allem im deutschsprachigen Raum) 23

4.4. Gustaf Kossinnas Weg von der Typenkartierung zur Aufstellung von Kulturkreisen und seine „Methode der ethnischen Deutung“ der Kulturkreise 23

4.5. Zur Nachfolge von Kossinna und seiner Methoden im In- und Ausland 25

4.6. Kritik an Kossinna: Ablehnung seiner „Methode der ethnischen Deutung“, doch Beibehaltung der Aufstellung von Kulturkreisen . . 26

II	Kritik des Verfassers an der Methode der Kulturkreise in der prähistorischen Archäologie und neue Vorschläge	29
1.	Die Entlarvung der Kulturkreise als künstliche Konstruktionen . . .	29
2.	Vorschläge zu einer anderen Aufarbeitung des Materials mit einer historischen Deutungsmöglichkeit	33
III	Neue Methoden zur ethnischen und historischen Interpretation urgeschichtlicher Quellen (Untersuchungen zur frühen und älteren Bronzezeit Nordwestdeutschlands, ca. 1700–1000 v. Chr.)	37
1.	Methoden der Untersuchung	37
2.	Unterschiedliche Bewaffnung bei den bronzerausgestatteten Männer- und unterschiedliche Tracht- und Schmuckarten bei den Frauengrabfunden aus den einzelnen Perioden der älteren Bronzezeit zeigen im Ergebnis regionale Grabfundgruppen innerhalb Nordwestdeutschlands	40
2.1.	Bewaffnungsunterschiede bei den Männergrabfunden lassen regionale Gebiete erkennen	40
2.2.	Der verschiedene Umfang der als Kriegergruppen zu interpretierenden regionalen Grabfundgruppen der Männer zeigt eine periodenmäßig wechselnde Vorrangstellung einzelner Gebiete innerhalb Nordwestdeutschlands an	44
2.3.	Die unterschiedlich mengenmäßige Relation der Männer- und Frauengräber deutet auf weitere Strukturunterschiede der einzelnen Gebiete hin	45
2.4.	Unterschiede in der Tracht- und Schmuckaustattung bei den Frauengrabfunden zeigen die gleiche regionale Gliederung wie die der Männergrabfunde	49
3.	Die regionalspezifischen Untergliederungen der Grabfundgruppen der Männer und Frauen in verschiedene Ausrüstungs- und Ausstattungsstufen bestätigen die Existenz der gebietsmäßigen Gesellschaften	53
3.1.	Stufengliederungen der Grabfundgruppen der Männer	54
3.2.	Stufengliederungen der Grabfundgruppen der Frauen	60
4.	Zur Frage der älterbronzezeitlichen Siedlungen	62

5.	Verschiedenartige Zusammensetzung der Mehrstück- und Einstück-Hortfunde aus den einzelnen Zeitperioden mit dem Ergebnis regionaler Hortfundgruppen in den gleichen bisher erkannten Gebieten Nordwestdeutschlands	64
5.1.	Verschiedenartige Zusammensetzung der Mehrstückhorte in den bisher erkannten Gebieten	66
5.2.	Einstückhorte als Ergänzung und Kontrast zu den Mehrstückhorten in den bisher erkannten Gebieten	68
6.	Kurzer Überblick über die bisherige Vorlage und Analyse der früh- und älterbronzezeitlichen Materialien Nordwestdeutschlands und das Desiderat der anschließenden Deutung	72
7.	Die Deutung der regionalen und der innerregional-stufenmäßigen Gliederungen	73
7.1.	Die Deutung der regionalen Grabfundgruppen	73
7.1.1.	Die Männergrabfunde	75
7.1.2.	Die Frauengrabfunde	77
7.1.3.	Die unterschiedlich mengenmäßige Relation zwischen bronzeausgestatteten Männer- und Frauengräbern in den einzelnen Regionen	78
7.2.	Die Deutung der innergebietlichen Stufengliederung der regionalen Grabfundgruppen	78
7.3.	Die Deutung der regionalen Hortfundgruppen	92
8.	Zusammenfassung und Ausblick	96
IV	Schlußfolgerungen	109
1.	Ging die Kultur der älteren Bronzezeit durch Umweltzerstörung zugrunde?	109
2.	Die metallzeitliche Revolution	113
3.	Urzeit und Jetztzeit	116
V	Anmerkungen	127
VI	Literaturverzeichnis	145
VII	Nachweis der Abbildungen und Karten	151
VIII	Abbildungen, Karten	153